



NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Ortsbeirates Mörzheim der Stadt

Landau in der Pfalz

am Donnerstag, 17.05.2018,

im Ortsvorsteherbüro Mörzheim, Sitzungssaal,

Mörzheimer Hauptstraße 31

Beginn: 19:30

Ende:



Anwesenheitsliste

SPD

Svenja Brandherm

Ralf Haug

Matthias Klundt

Sven Klundt

Oliver Kopf

CDU

Jürgen Stentz

FWG

Michael Dürphold

anwesend ab 20.45 Uhr

Wolfgang Freiermuth

Luis Gonzalez Casin

Schriftführer/in

Marion Hartmann

Vorsitzender

Dorothea Müller

Entschuldigt

CDU

Bernd Nagel

entschuldigt

Walter Klundt

entschuldigt



Frau Müller begrüßte alle Anwesenden.

Einwände zur Niederschrift aus der 32. Sitzung gab es nicht.

Zu dieser Sitzung war unter gleichzeitiger Bekanntgabe der Tagesordnung ordnungsgemäß eingeladen worden.

Damit bestand folgende Tagesordnung:

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Einwohnerfragestunde
2. "Alternative Bestattungsform"
3. Erneuerung der Straßenbeleuchtung
4. Informationen
5. Wünsche und Anträge



Öffentliche Sitzung



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 1. (öffentlich)

Einwohnerfragestunde

Es waren keine Einwohner anwesend.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 2. (öffentlich)

"Alternative Bestattungsform"

Frau Müller erläuterte anhand einer Tabelle das Pro- und Contra der vier Möglichkeiten aus der Ortsbeiratssitzung vom 12.04.2018.

Es wurden verschiedene Bäume anhand des Beamers präsentiert. Diese waren:

Kleinbäume (2 – 8 m Höhe), www.garten-treffpunkt.de

- Echter Rotdorn (Crataegus laevigata `Paul's Scarlet`)
- **Judasbaum** (Cercis siliquastrum)
- Carolina-Schneeglöckchenbaum (Halesia Carolina)
- **Taschentuchbaum mit Tauben-Blüten** (Davidia involucrate)
- Goldulme in Säulenform

Es erfolgte eine Diskussionsrunde der vier Möglichkeiten:

Herr Kopf befürwortete die Variante 3 Durchmischung (Bestattung in Pflanzbeeten kombiniert mit Baumbestattung); Bürger haben somit eine Auswahl

Auch Herr Freiermuth äußerte sich für Variante 3 Durchmischung
Herr Stentz war ebenso für Variante 3 Durchmischung mit 2 – 3 blühenden Bäumen.

Er wünscht weiterhin eine Wegebeleuchtung (eventuell Solarleuchten), wenn abends Gottesdienst ist und die Teilnehmer durch den Friedhof laufen müssen um zu ihrem geparkten Auto zu kommen! Vielleicht würde sich die katholische Kirchengemeinde an den Kosten beteiligen.

Abstimmung: Der Ortsbeirat stimmt **einstimmig** für die Bestattung in Pflanzbeeten kombiniert mit Baumbestattung.

Nun erfolgte eine Diskussionsrunde über Sandstein Palisaden mit Namensschildern oder eingelassenen Steinplatten mit Namensgravur.

Abstimmung: Der Ortsbeirat stimmt **einstimmig** für Sandstein Palisaden mit Namensschildern, umgeben von „Rasenkantenplatten“ zur Erleichterung der Mäharbeiten.

Des Weiteren wurde folgendes besprochen:

- einzelne Steinplatten mit Gravur unter Bäumen verwenden
- Drei Sitzbänke sollen im neuen Urnenfeld eingeplant werden.
Ebenso sollen mehr Bänke entlang der Wege gestellt werden.
- Hier teilte Herr Sven Klundt mit, dass Bank-Beschaffungen von KuFö und Bauern-



und Winzerschaft für die Ortsverschönerung ins Auge gefasst wurden. Vielleicht sollte man sich hier kurzschließen.

- Auch wurde festgehalten, dass eine gemeinsame Friedhofsbegehung sinnvoll wäre.
- Die vorgeschlagenen Bäume sollen an alle OBR-Mitglieder verschickt und mit entsprechender Blütezeit versehen werden, damit man sich ein Bild machen kann, wie die Bäume außerhalb der Blütezeit aussehen.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 3. (öffentlich)

Erneuerung der Straßenbeleuchtung

Frau Müller teilte mit, dass bereits in der 31. Sitzung vom 22.02.2018 über die Straßenbeleuchtung gesprochen wurde. Jetzt gehe es um die Einplanung von zusätzlichen Leuchten und die Modellauswahl.

Die Vorsitzende präsentierte nochmals die Aufzeichnungen und einen Plan:

Straßenname	Anzahl Leuchten
Impflinger Straße (Aussiedlerhöfe)	4
Jakob-Becker-Straße	11
Appenhofener Straße	2
Arzheimer-Tor-Straße	6
Haufenstraße	2
Göcklinger Weg	3
Raiffeisenstraße (Ergänzung im Plan beim Anwesen Raiffeisenstraße 13)	11
Am Großgarten	9
Am Frohnacker	7
Pfaffenbergstraße	11
Johann-Thomas-Schley-Straße (Versetzen der Lampe an der Hausfassade)	9
Zum Kirchweg	7
Mörzheimer Hauptstraße	8
Am Kreuzstein	3
Herrenstraße	5
Unterstraße	7
Spelzenstraße	2
In den Immengärten, neu einplanen	1
Kapbachstraße	2
Augartenweg	4
Gesamt:	114 Lampen

- Altbestand mit aufgesetzten LED-Leuchtentyp, z. B. Jakob-Becker-Straße TYP Siteco: gibt verschiedene Adapter; sind günstiger als neue Lampen.

Design 01 „Streetlight“ 10 micro oder 10 mini liegt am Straßentyp
(Straßengeometrie), breite oder schmale Straßen benötigen eine entsprechende Ausleuchtung.



Die Mastaufsatzleuchten müssen ausgeschrieben werden, Peitschenmaste werden neu gestrichen; Anpassung an Brühlstraße und MH6 „Bogenleuchten“ wie im MH6 gehen nicht, da Peitschenmaste vorhanden.

Design 02 / Mastaufsatzleuchte

Es folgte eine Diskussionsrunde.

Folgende Ergänzungen wurden festgehalten:

- In den Immengärten: sehr dunkel
- Raiffeisenstraße entlang ebenso
- Jakob-Becker-Straße / Brühlstraße: Kreuzungsbereich stärker ausleuchten
- Lampe bei Mörzheimer Hauptstraße 52 wurde nicht eingezeichnet
- Bushaltestelle Appenhofener Straße mehr ausleuchten
- Johann-Thomas-Schley-Straße 1. Lampe mehr mittig setzen, diese hängt an Hausfassade
- Lampe Raiffeisenstraße 13 fehlt im Plan
- Weg am Pappelwäldchen ist ein offizieller Weg. Dieser sollte besser ausgeleuchtet werden
- Johann-Thomas-Schley-Straße der Kindergarten ist sehr schlecht beleuchtet und teilweise „stockdunkel“. Vielleicht eine Leuchte mit mehr Leuchtkraft und Nachtablenkung damit keine Anwohner gestört werden.
- Beim Aufstellen der E-Säule soll man darauf achten, dass diese ausreichend beleuchtet ist, eventuell durch ein integriertes Leuchtmittel in der Säule.

Resümee war, dass im Kreuzungsbereich die Strahlung breiter gestellt werden muss, um kräftige Ausleuchtung zu erhalten. Es muss festgelegt werden, wo welche Stärke zum Einsatz kommt.

- **Abstimmung:** Für Design 02 stimmen 4 Mitglieder, mit 2 Gegenstimmen und 1 Enthaltung.

Herr Kopf bat darum von der Verwaltung vorher einen Plan zu bekommen wo welche Leuchstärke zum Einsatz kommen soll. Ebenso bat er darum zu ermitteln, wer die Stromkosten für die Straßenbeleuchtung bezahlt.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 4. (öffentlich)

Informationen

- 4.1 Frau Müller informierte über die Tiefbauarbeiten zur Kabelverlegung im Auftrag der ESW im Zeitraum 02.05.2018 bis 31.10.2018
- 4.2. Die Vorsitzende verlas das Antwortschreiben vom Hauptamt bezüglich des Antrages des Ortsbeirates vom 30.11.2017 mit dem Betreff: Budget Stadtteilservice.
- 4.3. Sachstand Damwild
- 4.4. Frau Müller gab dem Ortsbeirat Mörzheim Rückmeldung zum Sachverhalt Brühlgraben. Ihrerseits erfolgte eine E-Mail am 19.04.2018. Daraufhin folgte ein Telefonat mit Herrn BgO Klemm. Der Ortsbeirat bat die OV eine schriftliche Stellungnahme bezüglich der o.g. E-Mail anzufordern. Laut Kenntnis der Ortsbeiratsmitglieder gehört das Flurstück der Stadt Landau und nicht dem Nabu. Frau Müller teilte mit, sie werde bei Herrn BgO Klemm eine schriftliche Stellungnahme anfordern.
- 4.5. Die Vorsitzende teilte mit, dass wie bereits schon angekündigt der Gemeindemitarbeiter ein Auto mit Anhänger bekommt. Der Traktor wird von Seiten der EWL veräußert. Frau Müller informierte über die Telefonate mit Herrn Eck und Herrn Pfersdorf. Herr Stentz teilte mit, dass sich der Ortsbeirat schon in 2009 gewehrt hat, dass der Traktor an die EWL übergehen soll. Seines Wissens wurde der Traktor teilweise vom Restbudget der Gemeinde Mörzheim sowie von der Bauern- und Winzerschaft bezahlt. Auch sei eventuell die Jagdgenossenschaft mit involviert. Dies sei zu klären. Der Ortsbeirat stellte den Antrag, dass die OV die Eigentumsverhältnisse recherchieren soll. Ebenso sei zu klären, was mit der Säge und den weiteren Gerätschaften ist, welche damals von der Jagdgenossenschaft für den Servicemitarbeiter angeschafft wurden. Horst Silbernagel und Winfried Wambsganß hatten sich damals als Ortsbeiräte dafür eingesetzt und könnten hierzu nähere Auskunft geben.
- 4.6. Kurzbesuch von Steven Buckingham mit Mutter und Bruder. Austauschschüler/in soll kommen. Dies soll auf Homepage kommen mit LINK.
- 4.7. Befragung von Bürgern im OVB bezüglich Gelbe Säcke oder Gelbe Tonne.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 5. (öffentlich)

Wünsche und Anträge

- 5.1. Prioritätenliste 2019 kommt als Top auf nächste Sitzung. Es wurde im Vorfeld nun eine Tischvorlage an den Ortsbeirat verteilt. Es wurde die Planung des Friedhofes sowie Hordtweiher vorab festgehalten.



Die Niederschrift über die 33. Sitzung des Ortsbeirates Morphem der Stadt Landau in der Pfalz am 17.05.2018 umfasst 6 Teilprotokolle. Sie enthält die fortlaufend nummerierten Blätter 1 bis xxx.

Vorsitzender

Dorothea Müller

Marion Hartmann
Schriftführer